

Konzertinformation

Billette, Abonnemente und Geschenkgutscheine sind im Voraus in der Musikabteilung oder an der Tageskasse am Konzerttag erhältlich. Die Platzzahl ist beschränkt. Es wird um Reservation gebeten.

Tageskasse ab 11.45 Uhr

Einlass ab 11.45 Uhr

Konzert: 12.15 Uhr

Eintritt: Fr. 50.–

Buffet-Lunch im Preis inbegriffen

Lesesaal der Musikabteilung
(Eingang im Bibliothekshof)

Zähringerplatz 6

8001 Zürich

Tel. +41 44 636 40 00

musik@zb.uzh.ch

www.zb.uzh.ch

Die Zentralbibliothek Zürich dankt ihrem
Donator für grosszügige Unterstützung:

HANS SCHAEUBLE STIFTUNG
ZÜRICH

Neujahrstücke der ZB:



Solo Musica SM 449 (2024)



Solo Musica SM 477 (2025)

CDs erhältlich in der Musikabteilung, an der Infotheke der ZB oder im Fachhandel.

Über die Musikabteilung

Die Musikabteilung bewahrt neben gedruckten Noten und Tonaufnahmen umfangreiche Archivbestände mit Fokus auf dem musikalischen Kulturerbe von Stadt und Kanton auf: Mehr als 200 Nachlässe von Komponistinnen und Komponisten, Musikerinnen und Musikern sowie Musikforschenden wie Hans Georg Nägeli, Maria Herz, Othmar Schoeck, Wilhelm Furtwängler, Paul Burkhard oder Willi Schuh. Zudem lagern 15 Archive und Bibliotheken von Musikverlagen, Chören, Orchestern, Musikgesellschaften sowie von Privatpersonen in unseren Magazinen. Zudem beherbergen wir mehrere Sammlungen von Musik- und Texthandschriften.

In jedem unserer Konzerte erklingt mindestens ein Werk, das als Handschrift, Erst- oder Frühdruck in der Zentralbibliothek liegt. Die ausgewählten Werke stehen neben Stücken aus dem Konzertrepertoire, um sie in einen grösseren historischen Zusammenhang zu stellen. Dasselbe gilt für die Tonaufnahmen, die wir jeweils als Neujahrstück der Zentralbibliothek veröffentlichen.

Informationen zu weiteren Konzerten, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der ZB erhalten Sie in unserem Newsletter. Abonnieren Sie ihn über diesen QR-Code:



Mittagsmusik im Predigerchor

Lunchkonzerte 2025–2026

25
Jahre



ZB Zentralbibliothek
Zürich

Mittagsmusik im Predigerchor

1. Mittwoch, 24. September 2025

René Perler (Bassbariton)

Edward Rushton (Klavier)

Liedkompositionen auf Gedichte von
Conrad Ferdinand Meyer (1825–1898) ^{ZB}

Auf Conrad Ferdinand Meyers Klavier gespielt:

Werke von Hermann Behn (1857–1927), Selmar Bagge (1823–1896), Jacob Fischer (1849–1933), Ernst Markees (1863–1939) und Alexander von Fielitz (1860–1930)

Auf dem modernen Flügel gespielt:

Werke von James Simon (1880–1944), Gottfried Staub (1861–1937), Otto Vrieslander (1880–1950), Walter Lang (1896–1966) ^{ZB} und Volkmar Andreae (1879–1962) ^{ZB}

2. Mittwoch, 19. November 2025

Heinrich Mätzener (Klarinette)

Martin Zeller (Violoncello)

Jean-Jacques Dünki (Hammerflügel)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Variations concertantes D-Dur für Pianoforte und Violoncello op. 17

Louis Spohr (1784–1859)

Potpourri sur des thèmes de Winter pour la Clarinette avec Pianoforte op. 80 ^{ZB}

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Trio B-Dur für Pianoforte, Klarinette und Violoncell («Gassenhauer-Trio») op. 11

3. Mittwoch, 10. Dezember 2025

Praxedis Hug (Harfe)

Praxedis Geneviève Hug (Klavier)

Louis Séjan (1786–1849)

Variationen über ein schottisches Volkslied

Carl Rütli (*1949)

Im Glockenstuhl deines Schweigens ^{ZB}

Robert-Nicolas-Charles Bochsa (1789–1856)

Fantasiestück

Charles Oberthür (1845–1924)

Weihnachtslegende

4. Mittwoch, 21. Januar 2026

Robert Zimansky (Violine)

Christoph Keller (Klavier)

Maria Herz (1878–1950)

Sonata for violin & pianoforte in c minor op. 7 ^{ZB}

Robert Schumann (1810–1856)

Sonate Nr. 1 a-Moll für Pianoforte und Violine op. 105

5. Mittwoch, 4. März 2026

Preisträgerinnen und Preisträger des Hans-Schaeuble-Awards aus dem Meisterkurs der Arosa Music Academy 2025

Leitung: Markus Fleck

«Canti d'Italia»

Werke für Streicherensemble von

Ernst Graenicher (1903–1978) ^{ZB} u.a.

6. Mittwoch, 8. April 2026

Eva Saladin (Violine)

Dora Alexiadou (Violine)

Alex Jellici (Viola da Gamba)

Matías Lanz (Orgel)

Johann Adam Reincken (1643–1722)

Sonata I a-Moll aus: Hortus Musicus, Hamburg, 1687

Johann Georg Rauch (1658–1710)

Sonata I d-Moll aus: Cithara Orphei, Duodecim Sonatarum modulis animata, Soultz, 1697 ^{ZB}

Johann Caspar Ferdinand Fischer (1656–1746)

Chaconne G-Dur aus: Musicalisches Blumen-Büschlein, Augsburg, 1698

Johann Jakob Walther (ca. 1650–1717)

Sonata XVI – Aria con variazioni g-Moll aus: Hortulus Chelicus, Mainz, 1688

Dieterich Buxtehude (ca. 1637–1707)

Sonata C-Dur, BuxWV 266

7. Mittwoch, 10. Juni 2026

Amelia Maszońska-Escobar (Violine)

Manuel Naegeli (Viola)

Samuel Niederhauser (Violoncello)

Jérémie Conus (Klavier)

Walter Lang (1896–1966)

Quartett in Form von Variationen für Klavier, Violine, Viola und Violoncello op. 52 ^{ZB}

Robert Schumann (1810–1856)

Quartett Es-Dur für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncello op. 47

^{ZB} aus den Beständen der Zentralbibliothek